

MARINE



KOMPASS MARINE



BUNDESWEHR

PRÄMBEL

Jeder Mensch hat eine Identität, die ihn unverwechselbar macht.

Auch Organisationen haben eine solche Identität. Identität macht einzigartig: Mensch wie Organisation. Sie prägt das Bild nach außen, schafft Zugehörigkeit und Verbundenheit nach innen. Sie gibt Orientierung, bestimmt Verhalten und verleiht Stärke und Stabilität, Attraktivität und Akzeptanz. Oder auch nicht. Identität ist aber nichts Statisches und Unveränderbares.

Wir wünschen uns alle eine leistungsfähige, moderne Marine, in der wir gerne und motiviert dienen! Eine Marine, die uns Mitwirkung, Entfaltung, Perspektiven und Erfüllung bietet. Eine Marine ohne personelle und materielle Sorgen. Eine Marine, die ihren Auftrag heute, aber vor allem auch in Zukunft zuverlässig erfüllen kann. Eine Marine, die von der Gesellschaft anerkannt ist.

Wenn wir eine solche Marine wollen, müssen wir anerkennen, dass es auf uns selbst ankommt, müssen wir anerkennen, dass wir mit der Zeit gehen müssen, weil sich Ansprüche und Anforderungen ständig und mit zunehmendem Tempo verändern. Dieser Herausforderung müssen wir uns stellen, die Marine als Organisation, aber auch jeder Einzelne in der Marine. Bewahrenswertes bewahren und doch fähig sein, die Veränderungen der Zeit aufzunehmen und mit ihnen Schritt zu halten, Identität mit der Zeit zu entwickeln, nicht eine überkommene Identität gegen die Zeit zu verteidigen, ist der wohl wichtigste Erfolgsfaktor für die Marine – ist unser Schlüssel zur Zukunft!

Dieser KOMPASS MARINE weist uns den Weg zu der Identität, die wir wollen. Er führt uns zu der Marine, die wir wollen. Er ist nicht von oben verordnet, sondern

ist das, was wir alle wollen. Er richtet sich daher auch an uns alle: die Soldaten, Beamten, Beschäftigten und Reservisten der Marine – ungeachtet, ob sie in oder außerhalb der Marine ihren Dienst versehen. Er dient der persönlichen Navigation, weist uns die Richtung in Gegenwart und Zukunft. Er gibt uns Orientierung zu beantworten, ob das, wie wir Marine leben, unserem Anspruch an uns selbst genügt, ob es noch in die Zeit passt und wo wir uns selbst weiterentwickeln müssen. Der KOMPASS MARINE beschreibt den Anspruch und die Erwartung der Marine an jeden Einzelnen, beschreibt aber auch Angebot und Versprechen der Marine an jeden Einzelnen. Anspruch und Angebot sind die Kompassnadeln unserer Identität, die uns Orientierung gibt und in die Pflicht nimmt.

Marine ist stets das, was wir alle gemeinsam daraus machen! Marine ist für jeden von uns Wunsch, Wahl und Wille; jeder von uns trägt Verantwortung! Unser Kompass weist vier Kardinalrichtungen auf: Mission, Profession, Tradition und Menschen! Einer inneren Logik folgend und einem Kompass entsprechend fügen sich in diese Kardinalrichtungen weitere Facetten ein: Domäne, Haltung, Werte und Führung!

Ich bin einer von Wir!

#WIRSINDMARINE

WARUM WIR HIER SIND.

WOFÜR WIR KÄMPFEN.

WOFÜR WIR EINSTEHEN.

Wir dienen Deutschland. Unserm Staat, unserem Vaterland, den Menschen in unserem Land und Menschen über unser Land hinaus. Treu und tapfer. Weltweit. Jeden Tag.

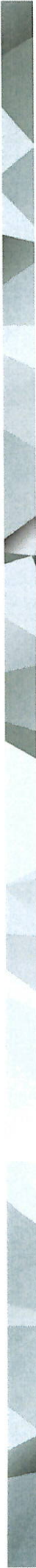
Wir stehen für die Werte, für die Deutschland steht: Frieden, Freiheit, Recht, Demokratie und Menschenwürde. Wir sind getragen von der Überzeugung, dass sich Menschen nur unter diesen Bedingungen frei entfalten können. Das ist der Motor unseres Engagements, unabhängig davon, ob wir in der Marine oder an anderer Stelle für die Marine arbeiten.

Unsere Souveränität und staatliche Integrität zu wahren und zur Lösung internationaler Krisen beizutragen, ist in diesem Sinne Teil unserer Mission.

Unter Einsatz unseres Lebens und notfalls mit Waffengewalt schützen wir diese Werte. In der Gewissheit, unseren Anspruch nur gemeinsam mit anderen wirklichen zu können, sind wir in der Staatengemeinschaft ein verlässlicher, starker, kompetenter, solidarischer und berechenbarer Partner. Was wir für uns erstreben, erkennen wir auch für unsere Partner an.

Sich dieser großartigen Aufgabe und Idee für die Menschen in Deutschland und in Europa, für die Menschheit und für unsere Zukunft zu widmen, die universellen Rechte ebenso wie die Werte unseres Grundgesetzes zu schützen und persönlich zu leben, ist unsere oberste Pflicht – und unser Verständnis von treuem Dienen.

So tragen wir dazu bei, dass die, die uns anvertraut sind, frei, sicher, selbstbestimmt und unbeschwert leben können.



WAS UNS ANTREIBT.

WAS UNS AUSMACHT.

WAS WIR SCHÜTZEN.

Wasser ist eine Grundbedingung von Leben; die weltumspannenden Meere und Ozeane sind Grundbedingungen für Handel, Entwicklung, Fortschritt und unseren Wohlstand.

Unsere Leidenschaft gilt den Menschen und dem Meer und den Menschen. Wir sehen die Bedeutung der See und der Seefahrt. Die Ozeane sind Lebensraum und Lebensgrundlage, sie sind Speicher von Ressourcen und Rohstoffen, sie sind Regulator für Klima und Wetter, sie sind die Brücken zwischen den Kontinenten, sie sind das Element, das die Menschen aller Kulturen verbindet und damit erst Warenaustausch und Interaktion zwischen Völkern und Kulturen ermöglicht; sie sind somit Sinnbild für Freiheit und Fortschritt und damit ein schützenswerter Raum. Unser Wohlergehen hängt unmittelbar davon ab, wie es um die Meere bestellt ist. Mensch und Meer gehören zusammen!

Die Marine engagiert sich für und in diesem Raum, den es für uns selbst, für unsere Gesellschaft, für Europa und für die Menschheit als Ganzes zu bewahren und zu erhalten gilt. Ohne intakte Ozeane, ohne sichere Seeverbindungswege und ohne eine verantwortliche, gerechte Nutzung der Ozeane stirbt unsere Zukunft.

Unser Dienst ist daher Dienst für die Menschen und die Menschheit.

Es ist unser Traum und unser Anspruch zugleich, in diesem Verständnis Frieden, Freiheit und Sicherheit im maritimen Raum zu gewährleisten und der Menschheit die Möglichkeiten der Meere zu erschließen und zu erhalten.

Wir sind dabei von demokratischen Grundsätzen, humanistischen Werten, Rechtsstaatlichkeit und den universellen Rechten geleitet.

Wir sind es, die das maritime Geschehen ganzheitlich im Blick haben.



WAS WIR TUN.

WAS UNS WICHTIG IST.

WAS WIR LEISTEN.

Unser Beruf ist besonders, denn wir stehen für all das, was unseren Staat und das Leben in unserem Land ausmacht.

Wir gehören zu denen, die das Gewaltmonopol des Staates ausüben. Unsere Mission ist unsere Motivation: Weil unsere Mission richtig und wichtig ist, setzen wir uns für sie ein! Die Einmaligkeit dieses Berufs bedeutet Erfüllung, bedeutet aber mitunter auch Belastung und Härte.

Wir sind Instrument und Arm unseres Staates. Unsere Uniform ist ein Symbol dafür. Wir sind uns bewusst, dass sich in unserem Auftreten und Handeln staatliches Selbstverständnis und politischer Wille ausdrückt. Unser Auftrag ist daher vielfältig und facettenreich: er reicht von diszipliniertem Auftreten über diplomatische und partnerschaftliche Aufgaben bis hin zum Waffeneinsatz. Mit dem, wie wir sind und wie wir handeln drücken wir Staat aus.

Unsere Auftrags Erfüllung und unser Erfolg sind daher auch von dem Einsatz, der Kompetenz und der Professionalität jedes Einzelnen abhängig:

- **Von denen, die bereit und fähig sind, Waffen einzusetzen und an vorderster Front zu bestehen,**

- **Von denen die die notwendigen Mittel und Ressourcen organisieren und bereitstellen,**
- **Von denen, die als Reserve spezifische Aufgaben übernehmen und unsere Kampfkraft stärken.**

Unser militärischer Alltag ist komplex und wird immer komplexer. Deshalb ist jeder von uns willens und bereit, sich unterschiedlichsten Anforderungen professionell zu stellen, so wie es seine Aufgabe erfordert: In der Diplomatie ebenso wie im Kampf, in der Technik ebenso wie in Management und Verwaltung.

Jeder beherrscht sein Handwerk und erfüllt die an ihn gestellten Aufgaben in ihrer gesamten Vielfalt und Komplexität. Nur die Professionalität auf allen Feldern sichert den Erfolg. Nur die sich ergänzenden Kompetenzen, die wechselseitige Unterstützung und gegenseitiges Verständnis führen gemeinsam zum Ziel.



WIE WIR SIND.

WAS WIR ERWARTEN.

WIE WIR DIENEN.

Die Menschen in Deutschland haben uns die Aufgabe übertragen, ihr Leben, ihre Freiheit und ihre Grundrechte notfalls mit Waffen zu verteidigen.

Für uns bedeutet dieses uns geschenkte Vertrauen Ehre und Verpflichtung, derer wir uns jederzeit bewusst sind, und eine Verantwortung, die wir mit Bedacht wahrnehmen. Das Vertrauen, das uns die Menschen in Deutschland entgegen bringen, rechtfertigen wir durch:

- **Vorbildliches Auftreten und Handeln.**
- **Hohe persönliche Leistungs- und Einsatzbereitschaft.**
- **Tapferkeit, Entschlossenheit und Disziplin.**
- **Motivation und die Bereitschaft, an eigene Grenzen zu gehen.**
- **Menschlichkeit, Wahrhaftigkeit, Transparenz und Toleranz.**
- **Verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen.**
- **Bereitschaft zum lebenslangen Lernen und der persönlichen Weiterentwicklung.**

Als sichtbaren Ausdruck dieser unserer Identität tragen wir unsere Uniform mit Stolz.



WAS UNS STOLZ MACHT.

WORAN WIR ERINNERN.

WAS UNS DEN WEG WEIST.

Unsere Tradition reicht historisch weit zurück. Sie ist uns wichtig, denn sie trägt, prägt und verpflichtet uns.

Wir sind stolz auf unseren Ursprung am 14. Juni 1848, als das erste frei gewählte Parlament in Deutschland eine Marine zum Zwecke der Verteidigung und als Symbol der nationalen Einheit aufstellte. Anknüpfend an diese Zeit der Gründung einer Marine, als die Flagge Schwarz-Rot-Gold erstmals für Freiheit, Demokratie und Einheit stand, sind wir willens und bereit, diese Werte entschlossen zu verteidigen.

Wir haben aber auch aus den dunkelsten Kapiteln der deutschen Geschichte gelernt: Wir werden uns nie für Verbrechen gegen die Menschheit, Menschlichkeit und Menschenwürde instrumentalisieren lassen.

Wir dienen den Menschen in Deutschland und den höheren Zielen unserer Verfassung. Im Geist des militärischen Widerstands gegen den Nationalsozialismus ist uns bewusst, dass wir in letzter Instanz nur unserem Gewissen und der Menschlichkeit verpflichtet sind.

Auf der Grundlage der Lehren aus der Geschichte bewahren und schützen wir mit unserem Dienst die unveräußerlichen, universellen Menschenrechte. Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Demokratie leiten uns. Uns ist bewusst, dass diese Rechte weder überall selbstverständlich zugestanden werden, noch aus sich heraus beständig sind. Aus Vergangenheit und Gegenwart wissen wir, dass sie oft hart erkämpft werden müssen.

Wir sind stolz darauf, was die Bundeswehr seit ihrer Gründung am 12. November 1955 geleistet hat und werden diejenigen, die ihr Leben oder ihre Gesundheit für unser Land und seine Werte gegeben haben, nicht vergessen. Der Geschichte verpflichtet, sind wir der Moderne und der Zukunft zugewandt. Welttoffen, tolerant und mutig streben wir nach Innovation und Fortschritt.



WIR SIND FAMILIE.

WIR SIND WERTEGEMEINSCHAFT.

WIR SIND KAMPFGEMEINSCHAFT.

Wir sind eine starke Gemeinschaft, mit gemeinsamen Werten, in der jeder Einzelne – ob an Bord, in der Luft oder an Land, ob im Einsatz oder im Büro, ob in Uniform oder in Zivil – an einem großen, gemeinsamen Ziel mitarbeitet.

Wir sind wie eine Familie, in der man jederzeit und vorbehaltlos zueinander steht, selbst wenn es Konflikte gibt. Wo man in seiner ganzen Individualität wahrgenommen, anerkannt und geachtet wird, wo man verständnisvoll, wertschätzend und respektvoll miteinander umgeht. Wir begegnen uns auf Augenhöhe, sind füreinander da, tragen Härten gemeinsam und bauen uns immer wieder gegenseitig auf. Erfolge werden gemeinsam erstritten, Misserfolge gemeinsam erlitten.

Wir können uns Schwächen eingestehen, Fehler zugeben und um Hilfe bitten, ohne Nachteile befürchten zu müssen. Wir entwickeln uns gemeinsam weiter. Wir geben niemanden aus unserer Gemeinschaft auf.

Es macht uns als Menschen der Marine aus, dass wir alles daransetzen, Vertrauen untereinander aufzubauen und zu bewahren. Hierzu müssen wir verlässlich und

glaubwürdig sein. Wir tun, was wir sagen und sprechen aus, was wir denken. Ehrlich, offen, wahrhaftig und transparent. Niemand entsteht ein Nachteil, wenn er transparent ist und Kritik übt. Wir hören einander zu und bemühen uns, einander zu verstehen.

Bei uns gelten klare und nachvollziehbare Regeln und Grenzen, wie wir miteinander umgehen und wie wir uns verhalten. Damit jeder weiß, woran er ist. Jeder von uns kennt und beachtet diese Regeln. Wir missbrauchen sie nicht.

Nur wenn wir Familie leben und die Regeln beachten, sind wir eine belastbare, entwicklungsfähige und schlagkräftige Kampfgemeinschaft – und genau hieraus resultiert unsere besondere, einzigartige Kraft und Stärke.

Leben wir diese Idee, dann fällt es uns auch leichter, den Härten und Herausforderungen, die unser Beruf mit sich bringt, mit Mut, Belastbarkeit, Disziplin und Durchhaltvermögen zu begegnen.

Diskriminierung, entwürdigendes Verhalten und Extremismus jeglicher Art und in jeglicher Form lehnen wir ab.

WER ZU UNS GEHÖRT.

WEN WIR SUCHEN.

WAS WIR BIETEN.

Die Menschen der Marine sind unsere Stärke. Was wir zu leisten in der Lage sind, wird nie allein von Schiffen, Booten, Luftfahrzeugen oder unserer Ausrüstung abhängen. Es kommt immer auf den Menschen an, der sich für unsere Sache einsetzt.

Wir sind auf Menschen angewiesen, die das lieben, was sie tun – ohne jemals zu lieben, was sie vielleicht tun müssen!

Wir wollen Menschen mit Charakter, Herzensbildung und fachlicher Kompetenz, die unsere Ziele und unsere Werte teilen; die gute Ideen entwickeln; die Verantwortung übernehmen und dies auch mit Freude tun; die ihre Kraft in den Dienst der Mannschaft stellen und mit anderen in einem Team zusammenarbeiten.

Ausbildung, Qualifikation und Personalentwicklung sind uns wichtig. Wir unternehmen alle Anstrengungen, jeden bestmöglich auf seine Aufgaben vorzubereiten. Talente werden bei uns konsequent gefördert und befördert.

Wir streben an, dass jeder seinen individuellen Lebensentwurf bestmöglich realisieren kann, auch wenn wir dienstlichen Erfordernissen Rechnung tragen müssen.

Wir setzen unser Personal nach fachlicher und menschlicher Eignung ein und, wo

immer das möglich ist, unter Berücksichtigung seiner Neigungen und Wünsche. Wir übertragen den Menschen in der Marine Verantwortung und geben ihnen Gestaltungsfreiheit, damit sie erfolgreich sein können und ihre Leistung erleben. Wir erwarten von jedem Einzelnen, diese Verantwortung auch bestmöglich an- und wahrzunehmen und sie mit Sinn, Verstand, Mut und Entschlossenheit auszufüllen. Das Einsatz und Leistung wahrgenommen und wertgeschätzt werden, zählt zu den tragenden Prinzipien unseres Miteinanders. Dabei wollen wir alle Möglichkeiten der Anerkennung ausschöpfen und das sind eben nicht nur materielle Zuwendungen.

Unser Beruf ist Berufung, aber auch Beruf. Als Beruf darf er angesichts dessen, was wir dem Einzelnen abfordern, nicht weniger attraktiv sein als andere. Nur so sichern wir unsere Zukunft. Aus diesem Grund arbeiten wir daran, die Bedingungen unter denen wir dienen, immer weiter zu verbessern. Auch dies ist für uns Ausdruck der Wertschätzung dessen, was unsere Soldaten, Beamten und Beschäftigte jeden Tag leisten.

Wir wissen und wir respektieren, dass jeder von uns auch ein Leben außerhalb der Marine hat. Wir wissen, wie wichtig jedem von uns die Familie, der Partner und die Freunde sind. Und wir wissen, dass der Dienst in der Marine nicht immer zulässt, diese Beziehung entsprechend unserer Wünsche zu leben. Wir setzen alles daran, um den Menschen, die bei uns dienen, zu helfen, eine Balance zwischen Familie und Dienst zu finden. Wir helfen dort, wo Hilfe nötig ist.

WIE WIR FÜHREN.

WIE WIR MOTIVIEREN.

WIE WIR ZIELE ERREICHEN.

Führung in der Marine ist Haltung und Verpflichtung zugleich.

Wer Menschen führt, muss Menschen mögen und seine Begeisterung daraus ziehen, das Potenzial der ihm anvertrauten Menschen zu entfalten, Menschen groß zu machen. Führen heißt, Menschen als Subjekt zu begegnen, nicht als Objekt des eigenen Willens.

Führen ist kein Selbstzweck. Wir führen, um Ziele zu erreichen. Wir bewerten Führung nach Wirksamkeit und Menschlichkeit.

Wir führen nach den Prinzipien der Inneren Führung! Ihre Grundsätze rufen wir uns immer wieder in Erinnerung und wenden sie zeitgemäß an.

Unsere Führung muss den Menschen in der Marine ermöglichen, ihren bestmöglichen Beitrag zu unseren Zielen zu leisten.

Auftrag, Befehl und Gehorsam sind unverzichtbarer Teil soldatischer Führung.

Wir sind uns aber bewusst, dass Führung weit darüber hinaus geht. Der Erfolg von Führung bemisst sich daher nicht allein in Befehl und Gehorsam.

Führen bedeutet bei uns, Menschen zu motivieren, Begeisterung zu entfachen und sie mitzunehmen auf den Weg. Wir binden unsere Menschen in den Füh-

rungsprozess ein. Wir haben den Anspruch, dass die Menschen wissen, was wir aus welchem Grund erreichen wollen und was sie wissen müssen, um ihren Beitrag zu leisten. Wir respektieren ihre Kompetenz, wir beherzigen ihren Rat und wir ringen gemeinsam mit ihnen um das Richtige.

Führung ist insofern Aufgabe und Verpflichtung von Vorgesetztem und Geführtem.

Führung heißt bei uns: Gemeinsam Ziele erreichen.

Bei uns wird nicht durch Repression, Angst und Willkür geführt. Herrschsucht, die sich auf Status und Rang gründen will, lehnen wir ab.

In allem was wir tun, wollen wir jedes Jahr besser werden, unseren Fortschritt messen und darüber Rechenschaft ablegen.

Mit diesem KOMPASS MARINE haben wir aufgeschrieben, wie wir sein wollen.

Wir haben aufgeschrieben, was es bedeutet, in der Marine zu dienen. Wir haben aufgeschrieben, wie wir miteinander umgehen wollen und was wir in der Marine von jedem einzelnen erwarten, und wir haben aufgeschrieben, welches Angebot wir denen machen, die zu uns kommen und bei uns sind.

Dieser KOMPASS soll helfen, den eigenen Standort zu ermitteln und die Richtung zu bestimmen, die ich einzuschlagen und zu gehen habe, wenn ich mit Stolz dazu gehören möchte ... Die ICH zu gehen habe!

Jeder ist gefordert: ob er in oder außerhalb der Marine dient, ob er Offizier, Unteroffizier oder Mannschaftsdienstgrad ist, ob er Soldat, Beamter, Angestellter oder Reservist ist.

Wir sind eine Familie. Und wir erleben und sind eine großartige Gemeinschaft, wenn wir diesen KOMPASS leben.

Dieser Kompass ist nicht von oben befohlen oder die Wunschvorstellung einzelner. Er ist das Ergebnis einer offenen und ehrlichen Bestandsaufnahme und den daraus getroffenen Ableitungen.

Marine ist stets das, was wir alle gemeinsam daraus machen! Marine ist für jeden von uns Wunsch, Wahl und Wille; jeder von uns trägt Verantwortung!

Jetzt kommt es auf jeden von uns an: sofort, immer, überall und konsequent!

ICH BIN EINER VON WIR!

